



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

April

2014

Liebe Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen!

Es ist viel passiert rund um unsere Schule und wir freuen uns, dass wir wieder einige interessante Themen für Sie zusammenstellen konnten. Wir suchen auch weiterhin Mitsstreiter – wenn Sie also Lust haben, im Redaktionsteam mitzuarbeiten, kontaktieren Sie uns einfach. Gerne können Sie uns auch einmal Ihr Feedback zu unserem Newsletter geben oder auch einzelne eigene Beiträge oder Ideen senden.

Senden Sie einfach eine Email an: newsletter@gesamtschule-aachen-brand.de
Wir freuen uns auf Sie!

Das Redaktionsteam dieser Ausgabe:

Ulrike Duyster, Anja Habsch, Andreas Lux, Marion Nicolai, Ines Rappsilber, Norbert Stüttgens und Andrea Volkhardt

Unsere Themen in diesem Newsletter:

1. **Be Smart - Don't Start! – das ultimative Erfolgsrezept gegen Rauchen**
2. **Eltern-Lehrer-Fete – wieder ein voller Erfolg! Einnahmeüberschuss geht an den Kurs Veranstaltungstechnik**
3. **Unsere Schule gewinnt den Öcher Karnevals-Kulturpreis**
4. **Neue Lehrer an unserer Schule**
5. **Interview mit Walther Kröner – ein Rückblick auf die Zeit als Schulleiter und ein Ausblick darauf, wie spannend Freizeit ist**

Don't Start – Be Smart!!

Ohne Kippe das Klassenziel erreichen

Junge Menschen zum Nichtrauchen motivieren: Das ist das Motto von „Be Smart – Don't Start“, einem bundesweiten Wettbewerb, der seit 17 Jahren erfolgreich Schülerinnen und Schüler davon überzeugt, dass Nichtrauchen „cool“ ist. Im Schuljahr 2013/2014 findet der Wettbewerb vom 11. November 2013 bis zum 30. April 2014 statt.

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

April 2014

Die Regeln des Wettbewerbs sind einfach: Mindestens 90 Prozent der Schüler einer Klasse entscheiden sich dafür, am Wettbewerb teilzunehmen. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse verpflichten sich, ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen. Wenn mehr als zehn Prozent dann doch rauchen, scheidet die Klasse aus dem Wettbewerb aus. Die Schulklassen, die ein halbes Jahr lang rauchfrei waren, nehmen an einer Lotterie teil, bei der Geld- und Sachpreise verlost werden. Der Hauptgewinn ist eine Klassenreise.



Der Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ wird gefördert durch die BZgA, die Deutsche Krebshilfe e.V., die AOK, die Deutsche Herzstiftung und die Deutsche Lungenstiftung sowie durch weitere öffentliche und private Institutionen. In der Gesamtschule Brand ist der Wettbewerb ein Teil zur der Projektarbeit zur Gesundheitserziehung.

Die Klasse 7.6 hat im vergangenen Jahr mit diesem kreativen Beitrag einen Preis gewonnen.

Ich habe 4 Schüler der Klasse 7.6 gefragt, ob alle in der Klasse dafür waren, auch in diesem Jahr wieder mitzumachen?

Sophie, Alissa, Yessin: Auf jeden Fall. Wir wollen auch wieder gewinnen.

Frage: *Habt ihr dieses Jahr auch schon was geplant, was ihr dann als kreative Idee einreichen könnt?*

Yessin: Wir wollen wahrscheinlich mit einigen aus unserer Klasse einen Film drehen.

Frage: *Was wollt ihr darstellen?*

Alissa + Yessin: Wir wollen zeigen, dass man nicht so leistungsfähig ist, wenn man raucht.



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

April
2014

Frage: *Wie viele Schüler und Schülerinnen rauchen bei euch? Schafft ihr die 90% Nichtraucherquote zu halten?*

Maja, Alissa, Sophie: Bei uns raucht keiner! Natürlich schaffen wir das!

(Text und Foto: Ines Rappsilber)

Weitere Informationen unter:

www.besmart.info

Eltern-Lehrer-Fete - Einnahmen kommen den SchülerInnen zugute

Am 8. November 2013 fand die schon 3. Eltern-Lehrer-Fete an unserer Schule statt.

Das Mensateam sorgte auch dieses Mal wieder für das leibliche Wohl und organisierte den Ausschank. Ausreichend Lust auf Bewegung machte das Disco-Team-Brand Jörg und Hansi.

Besonderer Dank gilt auch diesmal wieder den Schülern des Veranstaltungstechnik-Kurses unter Leitung von Herrn Glenewinkel. Die Schüler haben uns sowohl bei der Raumgestaltung im Vorfeld als auch am Abend bei der Bedienung der Lichanlage tatkräftig unterstützt und auch das Schleppen der Stellwände und der Kartenverkauf waren ihnen nicht zu viel.



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

**April
2014**

Während des Gespräches mit Herrn Glenewinkel erfuhren wir, dass der Veranstaltungskurs alle Events, die in der Schule stattfinden, aktiv unterstützt. Wir waren sehr überrascht darüber, wie viel außerschulischer Einsatz von den Schülern geleistet wird, um die zahlreichen Veranstaltungen, wie z.B. Abifeiern, Abschlussfeiern der 10er-Jahrgänge, Karnevalsfeiern und Eltern-Lehrer-Fete gelingen zu lassen.



Zur Vorbereitung und Ausführung dieser Aufgaben wird natürlich immer wieder neues Material benötigt.

Wir freuen uns, mit dem Überschuss aus der Eltern-Lehrer-Fete diesen Kurs mit einem Beitrag in Höhe von Euro 200 unterstützen zu können!!

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die durch Ihre Unterstützung zum Gelingen der Fete beigetragen haben. Besonders erwähnen wollen wir Frau Andrea Fischer, ohne deren kreative Unterstützung die Plakate und Eintrittskarten in dieser Form nicht möglich gewesen wären.

Mit erneut toller Unterstützung und vielen Gästen freuen wir uns auch im nächsten Schuljahr auf eine gelungene Eltern-Lehrer-Fete ! Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

Text und Photos: Patricia Heuvelmans, Regina Kleinen

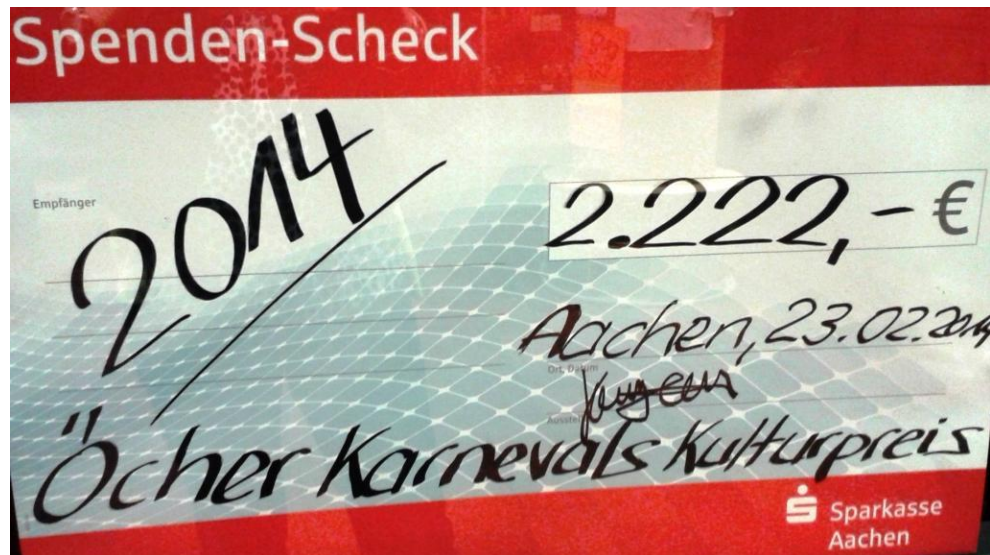
Alaaf!! Die Gesamtschule Brand gewinnt den Öcher Karnevals-Kulturpreis!

Im Hotel Mercure wurden am Sonntag, den 23. Februar 2014 alle Nominierten, Sponsoren, Jurymitglieder, Medienvertreter, alle Tollitäten aus der gesamten EUREGIO und dem benachbartem Ausland, sowie Ehrengäste des öffentlichen und des karnevalistischen Lebens zur Preisverleihung eingeladen. Der Öcher Karnevals Kulturpreis wird jedes Jahr an Personen, Institutionen, Gruppen,

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

April
2014

Vereine oder Firmen verliehen, welche sich nach den ÖKK-Kriterien um den ÖCHER KARNEVAL ehrenamtlich verdient gemacht haben. Hierzu zählt vor allem die Förderung der Jugendarbeit innerhalb des Vereines oder im Öcher Karneval, Brauchtumpflege, Integration von Behinderten, Integration ausländischer Mitbürger.



Der ÖKK wird teilweise von Elke Hardt-Ebert und Harry Ebert von der Oecher Ordenswerkstatt in Aachen und teilweise von Sponsoren gestiftet. **2014** konnten sich gleich 6 Preisträger über einen Scheck freuen. Die Preisträger sind verpflichtet, die erhaltenen Gelder zweckgebunden zu verwenden. Dabei sollte immer die Förderung der Jugendarbeit im Öcher Karneval im Blick bleiben. Für ihr tolles Karnevalsprogramm konnte die Gesamtschule Brand dieses Jahr einen Scheck in Höhe von 2.222,- € entgegennehmen.

Text u. Foto: Ines Rappsilber

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

April
2014

Karnevalsumzug Brand



Bei schönstem Sonnenschein hat die Gesamtschule Brand in letzter Minute am Karnevalsumzug in Brand teilgenommen. Unsere Truppe startete unter dem Motto: „Gesamtschule Aachen Brand – tierisch was los! “. In bunten Kostümen warfen Kinder und Lehrer mit viel Freude ihre Kamellen. Dabei hatten alle so viel Spaß, dass die Planungen für das kommende Jahr schon angelaufen sind.

Text u. Foto: Andreas Lux

Herzlich Willkommen an unserer Schule – neue Lehrerinnen und Lehrer

Zum Halbjahr haben wir von fünf ausgeschriebenen Stellen insgesamt vier besetzen können. Hier unsere „Neuen“

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

April
2014

Sandra Pfeifer



Frau Pfeifer verstärkt uns in den Fächern Englisch, Französisch und katholische Religion. Sie unterrichtet ihre Fächer auch in der Oberstufe. Zurzeit ist sie in den Jahrgängen 5, 6 und 8 eingesetzt. Frau Pfeifer singt gerne, ist Balletttänzerin und bekennender Fußballfan. Eine interessante Kombination! Angeblich soll man ihren Lieblingsverein am Autokennzeichen erkennen, mir ist dieser Verein aber unbekannt.

Benjamin März



Herr März ist Musiklehrer und wird auch in der Oberstufe unterrichten. Er ist begnadeter Klavierspieler (Konzertpianist) und singt im Tenor. Er hat uns bereits bei der Abschlussveranstaltung von Herrn Kröner aktiv unterstützt. Auch Herr März interessiert sich für Fußball und betreibt diesen Sport sogar aktiv. Außerdem hat er ein Faible fürs Kino. Im Moment unterrichtet er in den Jahrgängen 5, 8 und 11.

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

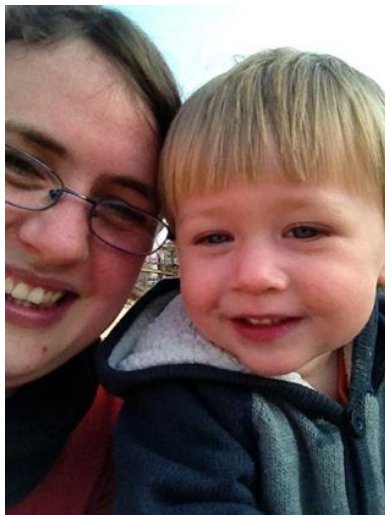
April
2014

Tanja Kuzminski



Frau Kuzminski unterrichtet die Fächer Chemie und Hauswirtschaft in der Sekundarstufe I. Man würde also schon vermuten, dass sie gerne kocht, und tatsächlich ist das auch so. Außerdem ist sie naturverbunden und kreativ. An Karneval hat sie uns bereits mit ihren Tanzeinlagen unter einer Alienmaske genarrt. Das kann ja lustig werden! Zurzeit unterrichtet sie in den Jahrgängen 5, 7 und 10.

Ulrike Brazee



Frau Brazee (auf dem Foto links ☺) ist Lehrerin für die Fächer Mathematik und Englisch, wird sich also beim Korrigieren nicht so schnell verrechnen. Auch sie kann ihre Fächer in der Oberstufe unterrichten. Frau Brazee hat einige Jahre in den USA verbracht und reist sehr gerne. Zu ihren Hobbies gehören Kochen und Musik. Zusammen mit ihrem Sohn hat sie bereits für die Gesamtschule am Brander Karnevalszug teilgenommen. Im Moment unterrichtet sie in den Jahrgängen 8, 9, 11 und 13.

Daneben haben wir noch für unbestimmte Zeit zwei Vertretungskräfte. Herr Ebel unterrichtet in den Fächern Sport und Gesellschaftslehre, Herr Lemanczyk ist in den Fächern Deutsch und Sport eingesetzt. *Text und Photos: Andreas Lux*



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

April

2014

Den Blick nach vorn gerichtet... – ein Interview mit unserem ehemaligen Schulleiter Walther Kröner

Am 13. März 2014 traf sich das Redaktionsteam des Newsletters mit Walther Kröner in dessen Haus, um einen persönlichen Rückblick auf seine Zeit an unserer Schule und einen Ausblick auf seine neu gewonnene Freizeit zu bekommen. In lockerer und freundlicher Atmosphäre stand uns Walther Kröner Rede und Antwort.

Redaktion: Erinnerst Du Dich noch an den allerersten Schultag als Schulleiter an der GS Brand?

Walther Kröner: Ich habe schon einige Zeit vor Aufnahme des wirklichen Schulbetriebs angefangen, denn es musste viel organisiert und geplant werden, wie z.B. die Zusammenstellung des Lehrerkollegiums, die Organisation des Stundenplans, und eine Unmenge an bürokratischen Aufgaben gelöst werden. Es war anfangs eine ziemlich harte Zeit und ich hatte gegen die verschiedensten Hürden zu kämpfen – nicht nur bürokratische, sondern auch gegen Vorurteile. Zu meinem Glück habe ich direkt mit Wolfgang Ruwe und dem ersten Lehrerkollegium kompetente und engagierte Mitstreiter an meiner Seite gehabt. Mein erster Schultag an der GS Brand ist also nicht wirklich ein Datum, sondern eher eine Zeitspanne – ich erinnere mich aber noch gut an den Tag, an dem wir die ersten Jahrgänge begrüßt haben – mit Luftballons in den Farben der Teams – wie seitdem jedes Jahr. Das hat mich schon mit Freude und Stolz erfüllt.

Redaktion: Wie fühlte es sich für Dich an, verabschiedet zu werden?

Walther Kröner: Nun, der Abschied kommt ja nicht von heute auf morgen. Man bereitet sich Monate lang darauf vor und organisiert den Wechsel. Ich bin sehr froh, dass Andreas Lux mein Nachfolger ist, denn mit ihm erhält die GS Brand einen sehr engagierten und kompetenten Schulleiter. Deshalb gehe ich mit einem sehr beruhigten Gefühl. Für mich persönlich war der letzte Tag sehr emotional. Natürlich geht man immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Am Morgen der Verabschiedung wurde ich von meinen Kollegen abgeholt und zur Schule gebracht. Dort fand dann ein sehr schönes und abwechslungsreiches Abschiedsprogramm statt, das mich persönlich sehr berührt hat. Ich kann eigentlich gar nicht sagen, was mich am meisten beeindruckt hat – jeder Programmpunkt war sehr liebevoll inszeniert und hat mir gezeigt, dass die KollegInnen, SchülerInnen, Eltern und offizielle Vertreter mich als Person und meine Arbeit sehr wertschätzen. Das hat mich natürlich gefreut. Ewig in Erinnerung bleiben werden mir sicher der Moment, in dem mich alle zum Abschied

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

April

2014

abklatschten, und die Luftballons, die mir zu Ehren aufstiegen. Ich habe sogar einige Rückantworten mit guten Wünschen erhalten. Ganz ehrlich, ich glaube, dass ich den letzten Tag mit seinen ganzen Emotionen noch gar nicht wirklich verarbeitet habe – aber dazu habe ich ja jetzt genug Zeit. (lacht)



Redaktion: Was war dein schönstes Erlebnis in der Schule?

Walther Kröner: Es gibt kein wirklich einzelnes, herausragendes Erlebnis. Vielmehr sind es ganz viele Bilder und Geschichten, die schöne Erinnerungen hervorrufen. Ich brauche nur durch die Schule zu gehen und alle Kunstwerke dort zu betrachten, dann fallen mir schöne Dinge dazu ein. Und natürlich die ganze Abschiedsfeier. Die hat mich sehr berührt. Der ganze Abschied war überwältigend.

Redaktion: An welches schlimme Erlebnis kannst du dich gut erinnern?

Walther Kröner: Natürlich gibt es da ein paar unangenehme Dinge...die Sache mit den Bränden (Turnhalle / ein Klassenzimmer) war beispielsweise sehr schlimm. Auch die Tatsache, dass drei Kollegen während des Dienstes verstorben sind, hat mich sehr erschüttert. Das ist schwer. Mein Alptraum war, dass einem Kind während der Schulzeit oder auf einer Klassenfahrt z.B. etwas Schlimmes zustößt oder es gar verstirbt. Das ist - Gott sei Dank - nicht geschehen.

Redaktion: Was vermisst du gar nicht?



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

April
2014

Walther Kröner: Ich werde immer mal wieder darauf angesprochen ob ich meine alte Rolle nicht vermisse..., aber ich kann wirklich sagen, dass ich es genieße, nicht mehr so "wichtig" zu sein – und auch, dass ich jetzt "nichts mehr zu sagen" habe.

Redaktion: Fühlt es sich so an, als ob jeden Tag Sonntag wäre?

Walther Kröner: Nein, das nicht. Ich habe jetzt einfach mehr Zeit. Der Druck ist weg. Und das ist schön.

Redaktion: Gibt es einen Plan gegen Langeweile?

Walther Kröner: Nein, den brauche ich nicht. Ich habe so viele Ideen dazu, was ich machen kann...

Redaktion: Bist du noch irgendwie in Sachen Schule aktiv?

Walther Kröner: Ich mache die Schulleitungsfortbildung noch mit, habe Anfragen, an Diskussionen teilzunehmen z.B. in Fragen der Inklusion, zur Zukunft der Förderschulen. Solche Sachen werden an mich ran getragen und die mache ich auch gerne.

Redaktion: Was braucht eine gute Schule?

Walther Kröner: Eine gute Schule braucht engagierte Lehrer, eine engagierte Schulleitung und eine Gemeinschaft - es geht nur gemeinsam gut. Alle Beteiligten wie Lehrer, Schüler und Eltern müssen eng zusammen arbeiten und gemeinsame Ziele haben. Nur gemeinsam kann man eine Schule entwickeln und besser machen. Entscheidend dafür ist Vertrauen. Ich habe den Lehrern vertraut und ich habe mich auf die Lehrer verlassen können. Das hat immer gut funktioniert. Ach ja, und man benötigt natürlich auch Freude. Freude am gemeinsamen Lernen und Arbeiten. Wenn mir heute ehemalige SchülerInnen sagen, dass sie gerne zur Schule gegangen sind, dann erfüllt mich das mit sehr großer Freude.

Kurzporträt Walther Kröner:

- **Kaffee oder Tee?** →inzwischen Tee
- **Hund oder Katze?** →Katze
- **Berge oder Meer?** →das Meer
- **Frühling oder Herbst?** → Frühling
- **Lieblingsbuch?** → in der Regel das, was ich gerade lese, gerne Romane



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

April
2014

- **Lieblingfilm?** → “Blues Brothers“ – immer gut gegen schlechte Laune!
- **Lieblingsstadt?** → Berlin und London – das sind die Städte in denen unsere Töchter mit ihren Familien leben, dadurch habe ich einen besonderen Bezug dorthin. Abgesehen davon sind es für mich aber auch so ganz tolle Städte.

Vielen Dank, lieber Walther, für die Einladung in dein Zuhause und die fröhlichen und kurzweiligen Stunden. Danke für Dein Vertrauen.

Wir alle danken Dir für deine Zeit als Schulleiter und wünschen Dir eine glückliche, ausgefüllte und gute Zeit und hoffen sehr, dass wir uns nicht ganz aus den Augen verlieren.

Andrea, Anja, Ines, Marion, Norbert und Ulrike

Termine:

April

Monitakonferenzen 01.04.2014 bis 08.04.2014 - 14:30 Uhr Jg. 10 u 11 ab 14h30,
Jg.10: 01.04.2014

Jg.11: 08.04.2014

Abitrainingswoche 07.04.2014 bis 10.04.2014 - 08:00 Uhr

Infoabend Ergänzungsstunden Jg.7: Mi. 09.04.2014 ab 19h00

LETZTER SCHULTAG JG.13: 11.04.2014 - 08:00 Uhr

OSTERFERIEN: schulfrei von Sa. 12.04. bis So. 27.04.2014

Wir wünschen allen Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen schöne und entspannte Osterferien!! Der nächste Newsletter erscheint Mitte Juni 2014.

Liebe Grüße,

das Redaktionsteam